

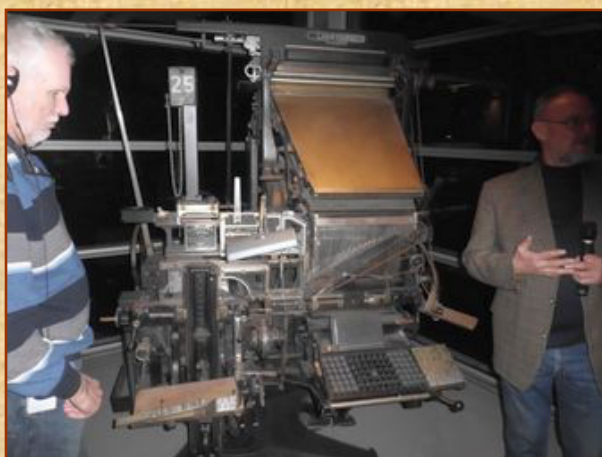
Besuch des Druckzentrums Büdelsdorf

Reiner Schloßer, DL7KL

Am 18. März 2011 besuchten wir, neun Mitglieder des Ortsverbandes, in Begleitung von drei Gästen den einzigartigen Gebäudekomplex des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags in Büdelsdorf. Annemarie DJ2LD hatte das Treffen bereits im Vorfeld für uns angemeldet. In Büdelsdorf werden seit Oktober 2001 Druckerzeugnisse auf modernsten Rotationsmaschinen erstellt. Ein perfektes Zusammenspiel zwischen Logistik und Produktion ermöglicht die optimale Umsetzung anspruchsvoller Projekte. Geführt wurden wir von einem ehemaligen Mitarbeiter des Verlages, Herrn H. Spankow, der uns nach einem informativen DVD-Vortrag anschließend durch das Zentrum führte und uns interessante Einblicke gab.



Der Schleswig-Holsteinische Zeitungsverlag (kurz sh:z) mit Sitz in Flensburg ist mit 15 Tageszeitungen und einer Sonntagszeitung („Schleswig-Holstein am Sonntag“) der auflagenstärkste Verlag Schleswig-Holsteins. 730 Mitarbeiter, davon 110



Beschäftigte vor Ort arbeiten im vierzehntägigen Schichtbetrieb, um die Leser jeden morgen mit den neuesten Informationen aus aller Welt und aus unserem Land zu versorgen. Auf drei Rotationsmaschinen mit einer Stundenleistung von je 40.000 Exemplaren im Rheinischen Format ausgeführt, werden allabendlich die 16 Tages-



zeitungen beginnend mit der „Sylter Rundschau“ gedruckt, verpackt und versendet. Die „Eckernförder Zeitung“ mit einer Auflage von ungefähr 9.500 Stück verlässt die Rotationsmaschine bereits nach knapp einer Viertelstunde. Die 1.5 Tonnen wiegenden Papierrollen gelangen per Schiff aus Finnland bzw. aus Schweden nach Büdelsdorf, sie haben eine Länge von ca. 18 bis 20 km. Elf Redaktionen, verteilt über ganz Schleswig-Holstein, senden Ihre lokalen Nachrichten online ins Druckzentrum, wo die Informationen gesammelt und zum Druck auf dünne Metallplatten vorbereitet werden. Damit die Zeitung auch rechtzeitig in unserem Briefkasten landet, kümmern sich hauptsächlich ältere Personen, die in der Nacht an festgelegten Sammelstellen die in Folie verpackten Zeitungen von Speditionsfahrzeugen entgegennehmen und dann verteilen, der Lohn: 2,85 € pro Zeitung und pro Monat.



Wir alle waren sehr beeindruckt von der perfekt arbeitenden Technik und dem reibungslosen Ablauf der Produktion und alles anscheinend ohne sichtbaren Stress, wie uns Herr Spankow versicherte. Es wurde zwar sehr spät für uns, aber wir waren alle der Meinung, dass wir nunmehr in Zukunft die morgendliche Zeitung „mit anderen Augen sehen“ werden.

